

Freitag, 16. Februar 2024, Penzberger Merkur / Lokalteil

Mehr Jugendliche sollen Französisch lernen

Gymnasium Penzberg feierte Freundschaft zum Nachbarland



Mit einer Papp-Figur des französischen Fußballers Kylian Mbappé konnten sich Schüler beim deutsch-französischen Tag am Gymnasium Penzberg fotografieren lassen. Foto: Seliger

Penzberg – Er ist fest etabliert im Kalender des Penzberger Gymnasiums: Der deutsch-französische Tag, der seit vielen Jahren an der Schule gefeiert wird und mit dem an die Unterzeichnung des Élysée-Vertrags vor nunmehr 61 Jahren erinnert werden soll.

Kürzlich war es wieder soweit und auf Initiative der Fachschaft Französisch wurden im Rahmen des Aktionstages die verschiedenste Veranstaltungen an der Schule angeboten, um die deutsch-französische Freundschaft zu betonen. Am Penzberger Gymnasium zeigt sich diese Freundschaft etwa in dem langjährigen Schüleraustausch mit der französischen Partnerstadt Langon.

Wie Nadja Kranz von der Fachschaft Französisch erzählte, wurden in der Mensa der Schule französische Gerichte angeboten, die Schüler konnten

sich mit einer lebensgroßen Papp-Figur des französischen Fußballspielers Kylian Mbappé fotografieren lassen, und wer in rot-blau-weißer Kleidung – den Farben der französischen Flagge – oder gar als Baguette verkleidet in den Unterricht kam, konnte an einem Kostüm-Wettbewerb teilnehmen, den der Förderverein der Schule mit Preisen unterstützte. Gewinner waren: Siiri Brunner (11 d) Philomena Hilf (5 e) und Annika Wagner (10 d). Wie Kranz sagte, diene der Tag an der Schule dazu, die Freundschaft mit Frankreich lebendig zu halten. Außerdem wolle man damit versuchen, mehr Schüler dazu zu motivieren, die französische Sprache zu lernen. Denn das täten immer weniger Jugendliche. Auch in Frankreich würden immer weniger Schüler Deutsch als Fremdsprache wählen. fn